

Lebeswelten · Gedichte und Balladen untersuchen

(vgl. Lehrerband, S. 161)

Aufgabe	Anforderung/Lösung	Anforderungsbereich	Punkte
1	Thema der Ballade „Der Schelm von Bergen“ ist die Rückführung der Namensgebung eines Adelsgeschlechts auf einen sagenhaft überlieferten Vorfall.	2	2
2	Mögliche Gliederung: <ul style="list-style-type: none"> - Strophen 1-3: Situierung: Erzählung von einem Faschingsfest im Düsseldorfer Schloss - Strophen 4-5: Die Anwesenden tanzen zur Musik und jubeln dem Tanzpaar („Herzogin“ und „Fant“) zu. - Strophen 6-8: Der Tänzer der Herzogin bittet seine Tanzpartnerin höfisch/unterwürfig um „Urlaub“, d. h. um die Erlaubnis, gehen zu dürfen, während die „Herzogin“ ihr Interesse immer deutlicher macht, dass sie wissen will, wer hinter der Maske ihres Tanzpartners steckt. - Strophen 9-10: Die Herzogin zieht ihrem Tanzpartner die Maske vom Gesicht und enttarnt ihn als Scharfrichter. - Strophen 11-12: Um die Schmach der Herzogin zu tilgen, schlägt der Herzog den Scharfrichter zum Ritter. - Strophe 13: Die Erhebung in den Stand des Adels wird als Erläuterung der Herkunft des Namens „Schelm von Bergen“ hervorgehoben. 	2	12
3	Das Ende des fröhlichen Fachingstreibens mit Tanz korrespondiert mit dem Ende der Musik und lenkt zum Dialog zwischen der Herzogin und ihrem Tanzpartner, der in seinen Antworten und Ausflüchten („Ich muss nach Hause gehen“, „Mein Anblick bringt Schrecken und Grauen“, „Der Nacht und dem Tode gehör ich“) indirekt seine Herkunft und Tätigkeit zu erkennen gibt, um die Frau davon abzuhalten, ihn zu entlarven. Die Dramatik der Enttarnung läuft über die direkt im Dialog ausgesprochene Handlungsabsicht: „Dein Antlitz zu schauen begehrt ich“ und die Umsetzung in der Tat. Der Ausgleich durch den Ritterschlag wird dann ebenso schnell in die Tat umgesetzt.	2	6
4	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ausgleich der Schmach ist möglich, da der Herzog über die Macht verfügt, den sozialen Status des Scharfrichters zu erhöhen. - Die Schmach der Herzogin: als persönlicher Makel wegen der gewaltsamen Enttarnung und Demaskierung, die Schmach als Demütigung des Tanzpartners durch Offenlegung seines Ortes und seiner Funktion in der Gesellschaft. 	3	4
	ggf. sprachliche Darstellungsweise	Fehlerquote	Punkte

Lebeswelten · Gedichte und Balladen untersuchen

(vgl. Lehrerband, S. 162)

Aufgabe	Anforderung/Lösung	Anforderungsbereich	Punkte
1	In Fontanes Ballade geht es um das umsichtige Verhalten des Herrn von Ribbeck, der dafür sorgt, dass Kinder über seinen Tod hinaus mit Birnen versorgt werden.	2	2
2	<ol style="list-style-type: none"> Der alte Herr sammelt die Birnen in seinem Garten nicht nur für sich, sondern schenkt sie auch Kindern. Vorausschauend sorgt er durch seinen Wunsch, ihm eine Birne ins Grab zu legen, für die künftigen Generationen, macht sie von Geschenken lebender Menschen unabhängiger. Sein Sohn verweigert aus Geiz den Kindern Zugang zum Baum. Der Plan des Herrn von Ribbeck geht auf: Über dem Grab wächst ein Birnbaum, sodass die Kinder weiterhin mit Birnen versorgt werden. 	1 2	8
3	<p>Im Mittelpunkt steht die beispielhafte Tat des Herrn von Ribbeck im Vergleich zu seinem Sohn:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Erzähler führt in Ort (Garten mit Birnbaum), Zeit (Herbst) und Umstände (Sammeln der Birnen) ein. Grundlage für die Spannung mit Blick auf den Schluss ist die Dialoggestaltung (Element des Dramas) zur Akzentuierung des Geschehens, die etwas über die Einstellung und das Verhältnis zu den Kindern verrät. Die Strophen und die gereimten Verse, die auf Wiederholung und Akzentuierung aus sind (1. Strophe: „ick hebb 'ne Birn“, 4. Strophe: „ick gew' di 'ne Birn“), sind das lyrische Gestaltungselement der Ballade. 	1 2	6
4	Der alte Herr von Ribbeck verschenkt die Birnen seines Baumes an die Kinder; nach dem Tod des alten Herrn von Ribbeck sind die Kinder traurig, bekommen keine Birnen mehr, weil der junge Herr Ribbeck geizig ist.	2	2
5	<p>enthält Elemente der drei literarischen Gattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> erzählende Elemente (Erzähler, spannendes Geschehen) dramatische Elemente (aufregendes Geschehen, wörtliche Rede, Konflikt) lyrische Elemente: Strophen, Verse, Reime, Metrum 	1	6
	ggf. sprachliche Darstellungsweise	Fehlerquote	Punkte